

Dokumentenmanagementsystem bei Betty Barclay – Rechnungs-Workflow ganz easy

Rund 45.000 Eingangsrechnungen pro Jahr, viel Papier und langwierige Bearbeitungswege waren der Grund, warum der Damenoberbekleidungshersteller Betty Barclay letztes Jahr ein leistungsstarkes Dokumentenmanagementsystem einführte. Das Unternehmen entschied sich für die Lösung Easy Enterprise.x, das von dem Stuttgarter EDV-Systemhaus CTO Balzuweit KG geplant und in Betrieb genommen wurde.

Betty Barclay

Anwender

Allen Damen unter den Lesern sind sie seit vielen Jahren wohl bekannt: Die flotten Outfits von Betty Barclay, die in jedem gut sortierten Bekleidungshaus oder im Onlineshop zu finden sind. Was sicherlich wenige wissen: Die Ursprünge der bekannten Marke mit dem Stammsitz in Nussloch bei Heidelberg gehen ins Jahr 1938 zurück. Heute gehört das Unternehmen zu den führenden DOB-Anbietern Europas und beschäftigt rund 900 Mitarbeiter. Neben der Stammmarke gehören auch die Produktlinien Gil Bret und Vera Mont zum Sortiment, das seit einigen Jahren durch Sonnenbrillen und Parfums ergänzt wurde, um die Dame perfekt auszustatten.



Aufgabenstellung

Bei Betty Barclay gehen aufgrund der ca. 4.000 Zulieferer aus dem In- und Ausland rund 3.700 Rechnungen pro Monat – im Jahr somit rund 45.000 – ein, die bislang manuell bearbeitet wurden. „Wir hatten aus den letzten zehn Jahren rund 12.000 Aktenordner, in denen sich die Ein- und Ausgangsrechnungen angesammelt haben. Das war eine Menge Papier, die viel Platz in einem separaten Lager benötigte. Zeitaufwändig war vor allem die Budgetüberwachung, d.h. der Abgleich der Ist-Stände mit der Budgetplanung, weil in Zweifelsfällen oft einzelne Rechnungen heraus gesucht werden mussten. Nicht nur die Mitarbeiter in der Buchhaltung oder im Controlling, auch die Steuerprüfer verlangten immer wieder quasi auf Knopfdruck den schnellen Zugriff auf einzelne Belege. Daher wollten wir gerne auf eine elektronische Erfassung und Archivierung für alle Rechnungen umstellen“, beschreibt Nadine Dencker, Leiterin Reporting & Controlling, die Aufgabenstellung.

Voraussetzung: Kompatibilität mit Buchhaltungssystem

Die Buchhaltung basiert bei Betty Barclay seit rund acht Jahren auf DCW-Software. Da das neue Dokumentenmanagementsystem damit natürlich reibungslos kommunizieren musste, lag es nahe, den Software-Anbieter – in diesem Fall Steeb Anwendungssysteme – um Rat zu fragen. „Steeb empfahl uns das Systemhaus CTO Balzuweit KG aus Stuttgart, mit dem Steeb seit langem erfolgreich zusammen arbeitet und das eine komfortable Schnittstelle von DCW zu EASY entwickelt hatte, die auch schon mehrfach erfolgreich im Einsatz ist“, erklärt Nadine Dencker.

Lösung

Basis der installierten Software bei Betty Barclay ist der Dokumenten- und Archiv-Server EASY ENTERPRISE.x, der auf einem MS Windows-Applikationsserver installiert wurde. Er sorgt für das umfassende Dokumentenmanagement sowie die Langzeitarchivierung und kann auch große Datenmengen verarbeiten. Bei Betty Barclay werden die Belege und Daten u.a. in einer Plasmon Jukebox mit einer Gesamtspeicherkapazität von bis zu 960 GB abgelegt. „Wichtig war uns auch, dass EASY die handels- und steuerrechtlichen Vorschriften für die kaufmännische Belegarchivierung nicht nur erfüllt, sondern dass dies auch nach GoBS und GDPdU gutachterlich bestätigt ist“, sagt Nadine Dencker. Das bedeutet, dass alle relevanten Systemaktivitäten protokolliert werden und damit jede Veränderung an den archivierten Daten erkennbar bzw. unmöglich ist.

Wie funktioniert's?

Am grundsätzlichen Workflow für die Verarbeitung der Rechnungen hat sich nichts geändert – nur dass er nun eben komplett IT-basiert abläuft: In der Posteingangsstelle werden die Rechnungen mit einem Barcode-Aufkleber (zur Dokumententrennung) versehen, eingescannt und derzeit noch in Papierform an die Buchhaltung weitergeleitet. Dort werden sie im DCW-Rechnungseingangsbuch manuell mit den typischen Angaben für Lieferant, Rechnungsnummer und -datum, Betrag und Steuernummer erfasst. Nach der Erfassung startet automatisch der Rechnungs-Workflow und der entsprechende Rechnungsprüfer erhält die Rechnung als elektronisches Dokument im PDF-Format und die in DCW bereits erfassten, relevanten Einzelinformationen in einer Erfassungs-Maske. Diese zeigt ihm einerseits die Belegfelder und andererseits die Originalrechnung an. So kann er alle Angaben einfach kontrollieren, die Rechnung anschließend mit Kostenstelle und Abteilungsnummer kontieren und an die Buchhaltung zurücksenden. Von dort kann sie dann auch automatisch im Stapel mit anderen Rechnungen verbucht werden.

Schneller ROI

Durch die elektronische Rechnungserfassung und -bearbeitung benötigt Betty Barclay für ihre monatlichen Buchhaltungsabschlüsse heute fünf Tage weniger als vorher. „Im optimalen Fall, d.h. wenn alle Sachbearbeiter da sind, ist eine Rechnung innerhalb einer halben Stunde komplett abgewickelt. Zudem können wir auf das Papierarchiv verzichten, da alle Rechnungen nach dem Scannen vernichtet werden können. Um den Prozess noch weiter zu beschleunigen, verschickt der Workflow automatisch über Outlook Erinnerungs-Mails an die User, wenn eine Rechnung innerhalb einer gewissen Zeit nicht bearbeitet wurde, aber auch wenn neue Rechnungen zur Bearbeitung vorliegen“, weiß Nadine Dencker.

Fazit

Insgesamt hat sich somit die Investition in das System und die Einführung bei Betty Barclay bereits recht schnell bezahlt gemacht. Um die Prozesse weiter zu optimieren ist für die Zukunft geplant, das manuelle Erfassen der Belege durch eine automatische Beleglese-Software zu ersetzen, die über eine intelligente OCR-Erkennung buchungsrelevante Daten wie Kreditor, Belegnummer, Datum, Bestell-Nr., Positionen und Beträge selbstständig ausliest. Im optimalsten Fall, also wenn alle Daten stimmig sind, könnten so Rechnungen auch automatisch im Hintergrund verbucht werden.

Weitere Informationen:



EASY SOFTWARE AG
SOFTWARE FOR DOCUMENTS

EASY SOFTWARE AG

D-45468 Mülheim an der Ruhr
Am Hauptbahnhof 4
Telefon: 0049/208/4 50 16-0
Telefax: 0049/208/4 50 16-90
E-Mail: info@easy.de
Internet: www.easy.de

CTO Balzuweit KG – Stuttgart

Telefon: 0049/711/71 86 39-0
E-Mail: andrea.grad@ccto.de
Internet: www.cto.de

Kunden-Zitat:

„Wichtig war uns auch, dass EASY die handels- und steuerrechtlichen Vorschriften für die kaufmännische Belegarchivierung nicht nur erfüllt, sondern dass dies auch nach GoBS und GDPdU gutachterlich bestätigt ist.“

Nadine Dencker, Leiterin Reporting & Controlling bei Betty Barclay